



NIEDERSCHRIFT

TERMIN:

ORT:

Sitzung: Stadtrat

24.11.2014, 18.00 Uhr

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Geis, Daniel Thomas
Hassbach, Horst-Peter
Schneider, Ruth

- Mitglieder -

Aufermann, Brigitte
Bach, Alexa
Bengart, Dr. Heinz
Bersch, Rudolf
Bock, Valentin
Brager, Klaus-Georg
Brockamp, Joachim
Decker, Silke
Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp
Gipp, Peter
Gras, Peter
Hardt, Monika
Klinkhammer, Heinz
Maifarh, Walter
May, Hans-Otto
Möcklinghoff, Reimund
Dr. Mohr, Jürgen
Neuser, Niko
Noe, Hermann
Poersch, Jürgen
Porz, Sandra
Querbach, Franz-Rudolf
Schaefer, Herbert
Schneider, Jürgen
Schröder, Helmut
Spitz, Wolfgang

Spross, Georg
 Strömann, Martin
 Tomczak, Nicole
 Uhrmacher, Manfred
 Vetter, Georg
 Ziegler, Maximilian

- ab tlw. TOP 1 -

- Externe -

Dr. Loskant, Gerd

Leiter des Forstamtes Boppard

- zu TOP 4 -

- Ortsvorsteher -

Karbach, Werner
 Zimmer, Wilfried

- Seniorenbeirat -

Nick, Anita (Vorsitzende)

- Verwaltung -

Bender, Michael
 Korneli, Peter
 Strieder, Udo
 Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

TAGESORDNUNG

- Öffentlicher Teil -

1. Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Boppard
2. Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“
3. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018
4. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2015 und Haushaltsplan 2015;
- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft –
5. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2015
7. Anfragen

8. Mitteilungen der Verwaltung

- Nichtöffentlicher Teil -

9. Anfragen

10. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Dem Antrag des Vorsitzenden, TOP 4 – wie bezeichnet – vor TOP 1 zu behandeln, wird einstimmig entsprochen.

- Öffentlicher Teil –

4. **Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2015 und Haushaltsplan 2015;** **- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft –**

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herr Dr. Gerd Loskant, Leiter des Forstamtes Boppard, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Herr Dr. Loskant erläutert die Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2015.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig:

Den Forstwirtschaftsplänen für das Forstwirtschaftsjahr 2015 und dem Produkt 555.100 „Kommunale Forstwirtschaft“ für das Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt.

StR 24.11.2014

1. **Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Boppard**

Der Stadtrat beschließt die - nur dem Protokollbuch - beigefügte Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Boppard bei 1 Enthaltung einstimmig.

StR 24.11.2014

2. **Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Jahresbilanz zum 31.12.2013 wird in Aktiva und Passiva auf 20.882.771,69 € festgestellt.

2. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 39.915,16 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

StR 24.11.2014

3. **Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2015 wird zugestimmt.
2. Dem Investitionsprogramm der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2014 – 2018 wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2014 bis 2018 wird zur Kenntnis genommen.

StR 24.11.2014

5. **Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014**

Dem Antrag des Vorsitzenden, die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2014 mit den Änderungen

- Senkung des Kreditbedarfes auf 0 €
- Senkung des Haushaltsansatzes Sanierung Kurfürstliche Burg um 1,6 Mio. €
- Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung Baukosten von 900.000 € um 1,6 Mio. € auf 2,5 Mio. €
- Streichung der Verpflichtungsermächtigung Planungskosten Römertherme (1,05 Mio. €)
- Streichung der Verpflichtungsermächtigung Energetische Verwertung Strauchschnitt (70.000 €)
- Streichung der Verpflichtungsermächtigung Baukosten Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg (2,55 Mio. €)
- Streichung der Verpflichtungsermächtigung Ausbau Säuerling (430.000 €)

zu beschließen, wird mehrheitlich mit 17 Nein-Stimmen bei 16 Ja-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, nicht entsprochen.

StR 24.11.2014

6. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2015**

Der Stadtrat beschließt die Änderungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.11.2014 bei 1 Enthaltung einstimmig wie folgt:

-5.627,00	Dispositionsmittel Ortsbezirk Bad Salzig -2.191,00 €, Buchholz = -3.296,00 € und Hirzenach = -140,00 € wegen Ausgabenleistung nach Erstellung des Haushaltsplanes.
-30.000,00	Dorfplatzgestaltung Buchholz, Streichung der Mittel, für Planungskosten
30.000,00	Entwicklungskonzept städtebauliche Erneuerung „Stadtumbau West“ für den Ortseingang von Bad Salzig
100.000,00	Verfahrenskosten zur Ausweisung von Baugebieten in den Ortsbezirken, deren Ortsbeiräte einen entsprechenden Beschluss gefasst haben
17.000,00	Mittel zur Sanierung des Treppenaufganges zur Pfarrkirche im Ortsbezirk Bad Salzig
300.000,00	Generalsanierung Kunstrasenplatz Bomag Stadion Boppard
10.000,00	Umfeldgestaltung Ruhewald Boppard

Der Stadtrat beschließt weiterhin folgende Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, 350.000 € für die Errichtung einer Skaterbahn mit einer Bezuschussung von 192.500 € für 2016 aufzunehmen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 28 Ja-Stimmen bei 2-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

	2015	2016	2017	2018
Kinderspielplätze Bad Salzig	4.500	4.500	4.500	4.500
Kinderspielplätze Boppard	6.500	6.500	6.500	6.500
Kinderspielplätze Buchholz	4.000	4.000	4.000	4.000
Kinderspielplätze Herschwiesen	3.000	3.000	3.000	3.000
Kinderspielplätze Hirzenach	3.000	3.000	3.000	3.000
Kinderspielplätze Holzfeld	3.000	3.000	3.000	3.000
Kinderspielplätze Oppenhausen	3.000	3.000	3.000	3.000
Kinderspielplatz Rheinbay	3.000	3.000	3.000	3.000
Kinderspielplatz Udenhausen	3.000	3.000	3.000	3.000
Kinderspielplätze Weiler	3.000	3.000	3.000	3.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

		2015	2016
Nutzung Mühlbach	Ausgaben	50.000	70.000
Aktion Blau Plus	Zuschuss		-108.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig, 50.000 € Planungskosten für den ÖPNV Bahnsteige in Bad Salzig in den Haushalt 2015 einzustellen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen bei 15-Nein-Stimmen, bei der Sanierung der Kurfürstlichen Burg 660.000 € mit Sperrvermerk „Freigabe nach entsprechenden Infos an den Stadtrat“ in 2015 anzubringen:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, 35.000 € Planungskosten für den Ausbau der Schützenstraße von 2017 auf 2015 vorzuziehen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Erhöhung um jeweils 100.000 €:

	2015	2016	2017	2018
Unterhaltung Straßen in allen Ortsbezirken	100.000	100.000	100.000	100.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig, 20.000 € für die Zugangskontrolle zum Römerpark von 2017 auf 2015 vorzuziehen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, 60.000 € für die Tourismusförderung WLAN Hotspot Innenstadt, touristisches Konzept QR-Code-Ausschilderung, von Bau- und Kulturdenkmälern, Erstellung virtueller Stadtrundgang einzustellen, bei einem LEADER-Zuschuss in Höhe von 30.000 €.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, 20.000 € als Medienetat für die Stadtbücherei in den Haushalt 2015 einzustellen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen bei 16 Nein-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht:

Hallen- und Freibad Boppard	2015	2016	2017
Gründung Beteiligungsgesellschaft	0		
	200.000		
Planung, mit Sperrvermerk: nur für Planungsarbeiten zu verwenden, die ab 2015 neu beauftragt werden			
Baukosten		5.000.000	5.000.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

	2016	2017	2018
Sanierung Karmelitergebäude	Planung	500.000	
	Baukosten		2.000.000
	Zuschüsse		-1.000.000
			-1.100.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig, 30.000 € für die Sanierung der sanitären Anlagen der Turnhalle der Michael-Thonet-Grundschule für 2015 bereit zu stellen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen:

	2015	2016	2017
Mittlere Einfahrt B9 Bad Salzig	Planungskosten	100.000	
	Baukosten		900.000
	Zuschüsse		-500.000
			-500.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Alter Bahnhof Bad Salzig		2015
Instandsetzungsarbeiten	Baukosten	15.000
Fenster	Baukosten	40.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

	2015	2016	2017	2018
Dorferneuerungskonzept Bad Salzig Invest	80.000	80.000	80.000	80.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

		2015
Dorferneuerungskonzept Weiler	Weiterführung Konzept	25.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Erwerb von unbebauten Grundstücken	2018
Bad Salzig und Weiler; Flurbereinigung	43.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Mehrzweckgebäude Weiler		2015	2016
	Planung Baukosten	31.000	262.000
	Schallschutztür Jugendraum	3.000	
	neue Schlösser	4.000	

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

	2016
Umgestaltung Platz vor dem MZG Weiler	25.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

	2016
Ziehbach/Weilerer Bach; Weiler	30.000
Aktion Blau Plus	-27.000

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

	2017
Feld- / Wirtschaftswege	50.000
Wege, die nicht im Flurbereinigungsverfahren enthalten sind	

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

	2015
Errichtung einer Schutzhütte in Buchholz	130.000
LEADER-Förderung	-65.000

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

Mehrzweckgebäude Holzfeld		2015	2016
	Planungskosten	20.000	
	Baukosten		100.000

Der Stadtrat beschließt sodann mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Der Stellenplan 2015 wird auf der Grundlage des Stellenplanes 2014 bis auf die Stellen für die Kindertagesstätten sowie das Museum solange eingefroren bis die bereits mehrfach vom Hauptausschuss und auch Rechnungshof geforderten Stellenbeschreibungen nebst Bewertungen dem Hauptausschuss vorgelegt wurden, d. h. Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen jedweder Art dürfen erst vorgenommen werden, wenn dem Hauptausschuss die mehrfach geforderten Unterlagen vorliegen.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen bei 16 Nein-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, folgenden Haushaltsvermerk: Alle investiven Haushaltsausgabeansätze sind für den jeweiligen Verwendungszweck gebunden. Sie dürfen nur mit ausdrücklichem Beschluss des Stadtrates zur Finanzierung anderweitiger Maßnahmen verwendet werden.

Sodann beschließt der Stadtrat die so geänderte - nur dem Protokollbuch - beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen.

Der Vorsitzende erklärt, dass mit dem soeben beschlossenen Haushaltsplan 2015 der mit dem Land Rheinland-Pfalz geschlossene Vergleich hinfällig sei und einem Förderantrag für die Römertherme Boppard die erforderliche Grundlage entzogen sei.

StR 24.11.2014

7. Anfragen

7.1 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Klaus-Georg Brager, vom 06.11.2014 zum Thema „Kurfürstliche Burg, Boppard“

Auf die -nur dem Protokollbuch beigefügte- Anfrage des Mitgliedes Brager vom 06.11.2014 sowie die Beantwortung durch die Verwaltung wird verwiesen.

StR 24.11.2014

8. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlage unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

8.1 Ausführung des Haushaltsplanes 2014 Anordnung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 101 GemO

StR 24.11.2014

- Nichtöffentlicher Teil -

9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

StR 24.11.2014

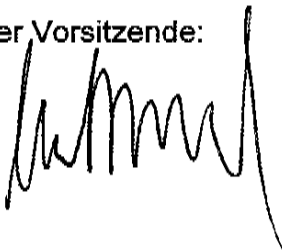
10. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

StR 24.11.2014

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:

